**Die USA erklären sich zum „Weltgewissen der Menschheit“ und bereiten sich darauf vor, ein „hybrides Gericht“ zu schaffen**

Sechs amerikanische Senatoren stellten am 7. April 2017 ein Gesetzesprojekt vor über ein „Übergangsgericht“ zur Schaffung eines hybriden Tribunals“.

Gemäß diesem Gesetzesprojekt wird dem Staatssekretär der USA ermächtigt, eine Zusammenfassung über “ Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit, sowie Völkermord in Syrien“ zusammenzustellen, eine Untersuchung zu veranlassen und ein solches Gericht, das „Vertrauen verdient“, zu schaffen. Es geht dabei um die Schaffung eines „hybriden Tribunals“, das nach Vorschlag der amerikanischen Senatoren auf die „scheußlichen Handlungen des Assad-Regimes reagieren kann“.

„Die Vereinigten Staaten sollen die internationale Gemeinschaft anführen, um Assad für seine Kriegsverbrechen zur Verantwortung ziehen.“ Erklärte einer der Autoren des Gesetzesprojektes, der Senator Ben Kardin.

Er ist überzeugt, dass die Mission der USA in der Syrienfrage darin besteht, „Baschar al-Assad für die barbarische Nutzung von Chemiewaffen gegen unschuldige Männer, Frauen und Kinder zu benutzen,“ bestraft werden muss.

„Angesichts der verschlechterten Situation in Syrien, müssen die USA eine führende Rolle bei den koordinierten internationalen Antwortreaktion darauf spielen“ ergänzte der Senator Robert Menendez.  
Die Sonderbevollmächtigte der USA bei der UNO, Nikki Haley, nannte die USA das „Weltgewissen“ .Man weiß nicht, woher das amerikanische Gericht sein „Gewissen“ hernehmen und wie man die Weltgemeinschaft unter Umgehung der UNO führen will, da dort keine „Koordinierung“ von Maßnahmen möglich sind, die gegen den souveränen Staat Syrien, einem UNO-Mitgliedstaat, gerichtet wären.

Kurz gesagt, man benötigt ein „hybrides Tribunal“, das in seinen Händen „hybride Beweise“ im Sinne von Unterschriften in sozialen Netzen hat, die zu einer „hybriden Verurteilung“ von Baschar al-Assad führen soll.  
Und alles unter der Losung „Das Volk Syriens verdient Gerechtigkeit!“ Eine „hybride „ Gerechtigkeit, bei der die Schuldigen benannt werden.

„Wir müssen zu Gericht sitzen über diejenigen, die die barbarischen Attacken, die vom syrischen Regime zu verantworten haben, die Anwendung von chemischen Waffen“, fordert ein anderer Autor des Gesetzesprojektes über ein „hybrides Tribunal“, der Senator Marco Rubio. Mit anderen Worten, die Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW) wird von den Amerikanern nicht mehr benötigt, deren Experten bis heute nicht wissen, was sich am 4. April 2017 in der Provinz Idlib zugetragen hat und womit friedliche Zivilisten umgebracht wurden und wer daran schuld ist.

Dafür wissen es die „Weißhelme“(man hat sie wiederholt bei gestellten Szenarien angeklagt)!

Und die Experten von Bellingcat, die die Untersuchungen zu den Ereignissen des 4. April in der Ortschaft Chan- Schaichun durchgeführt haben, wissen es auch.!

Ungeachtet dessen, dass das Foto und die Videoaufzeichnungen Kinder zeigt, die angeblich durch Sarin gestorben sind, ist gut zu erkennen, dass die Kinder eingeschlagene Köpfe haben. Das kümmert Bellingcat nicht.- und es ist doch klar, weil am Morgen des gleichen Tages die Agentur Amaq News Agency (keine Nachrichtenagentur, sondern das Sprachrohr der Terrorristenmiliz Islamischer Staat, siehe unter : <https://de.wikipedia.org/wiki/Amaq>, Hinweis des Übersetzers ) getwittert hat: „ Moment der Militärschläge auf Chan-Schaichun durch chemische Raketen durch die russische Luftwaffe am 4. April 2017“.

Der Korrespondent der HNA ( Hessische Niedersächsische Allgemeine,d. Übers.), der das Video aufgenommen hat, wusste genau, dass das russische Luftstreitkräfte waren, die Chan-Schaichun mit „chemischen Raketen“ beschossen haben.

Dann die Wahrheit der „unabhängigen Presse“, die korrigierte, dass man die Version unterstützen müsse, dass die „chemischen Raketen“ die syrische Luftwaffe abgeschossen habe….So erklärt auch der „zivile Journalist“ Chadi Abdalla „Im Laufe des syrischen Luftangriffs auf Chan-Schaichum wurden 4 Raketen abgeschossen, von denen eine ein chemisches Gas enthielt.   
Diese fiel auf ein Wohngebiet des nördlichen Teils der Stadt.

Vom Moment der chemischen Attacke fährt die syrische Luftwaffe fort, die Stadt zu bombardieren.“

„Gut ist die Rakete auf ihrem Weg zu sehen, die im Laufe der Attacke abgeschossen wurde“ berichtet Bellingcat. Das also nennt sich „Beweis“

„Baschar al-Assad fährt fort, zu demonstrieren, dass er ein unbarmherziger Diktator ist, der hinter Gitter gehört“ sind bereits die Worte, die der Senator Bob Corker, der Vorsitzende des Komitees für Auswärtige Angelegenheiten äußert und die Verurteilung verantwortet.

Er braucht nicht einmal ein „hybrides Tribunal“, obgleich er auch dafür ist.

Nehmen wir den Fall, dass Journalisten Donald Trump mit Fragen nach einer juristischen Beweiskraft zur Raketenattacke auf Syrien zusetzen, dann seine Antwort: Wollt ihr juristische Beweise, dann gibt es „hybride“ !  
Diese wunderliche amerikanische Gesetzlichkeit- das Senatsprojekt über ein „hybrides Tribunal“- das vorsieht, dass die USA sich mit der Vorbereitung der Ermittler befasst und auch Organisationen unterstützt, die Beweise sammeln für die Schuld des „Assad Regimes“ und seiner Verbündeten, sowie der ISIS bezüglich Kriegsverbrechen sammelt.  
So etwa wie die „Weißhelme“, oder das „syrische Zentrum zur Beobachtung der Menschenrechte“ (SOHR), bei der eine Person- der Besitzer von Bekleidungskaufhäusern in London der in Großbritannien den Status eines politischen Asylanten bekommen hat ( das hindert westliche Nichtregierungsorganisationen nicht daran mit SOHR, einer „zuverlässigen Informationsquelle“ zusammenzuarbeiten, weil sie angeblich in Syrien über ein geheimes Sicherheitsnetz von Aktivisten verfügt).

Das Gesetzesprojekt amerikanischer Senatoren, das den Terminus “Übergangsjustiz“ und „hybrides Tribunal“eingeführt hat, macht den unanständigen Versuch, die arbeitenden Instrumente einer internationalen Kontrolle durch irgendwelche „hybriden“ zu ersetzen und die mit ihrem „Gewissen der Welt“ den Triumph über das internationale Recht davontragen wollen.  
Diese direkte Einladung zur Zerstörung der UNO, in der es den Vereinigten Staaten schon lange zu eng wird: so wie sich Nikki Haley vor den Mitgliedern des Sicherheitsrates durch Fotos die „Chemiewaffenangriffe von Assad“ zu beweisen bemühte, wird sich immer ein Bolivien finden,, so wie die Fotos des damaligen US-Staatssekretärs Colin Powell mit seiner traurig berühmt gewordenen Fotobeweisen ( zu den angeblichen Massenvernichtungswaffen des Irak, d. Übers. )

Von Tanja am 9.4.2017

Quelle: <http://mirtesen.ru/pad/43563700391?from=mail&l=bnq_bn&bpid=43563700391&utm_campaign=newsletter_main&utm_source=blogpost&utm_medium=email>

Übersetzung Brigitte Queck